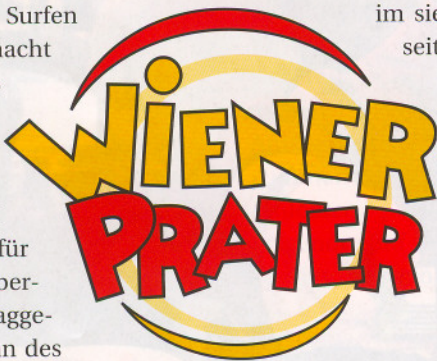


Hinter den Internet-Kulissen

Der Wiener Prater bezaubert mit einer neuen Attraktion – ausnahmsweise im Netz. Die neue Webseite wurde von einem ideenreichen Team der Internetfirma „echonet“ kreiert, das mit Herz an die Sache heranging.

Wie kreativ das Team der echnet ist, zeigte sich auch beim Teamfoto – die Internetbastler von prater.at verwandelten sich nämlich kurzerhand in Comicfiguren. Hiermit scheint der Prater also die Richtigen für einen Webauftritt gefunden zu haben, auf dem Surfen ebenso viel Spaß macht wie ein Besuch des Vergnügungsparks. Das war auch das Konzept, das die Praterservice GmbH beim Wettbewerb für die Internetseite überzeugt hat. Ausschlaggebend für den Gewinn des Auftrags war das inhaltliche „Erlebnis-Konzept“ für die Webseite. Spaß haben im Prater, etwas erleben, etwas tun lautet auch das Motto für die Seite. Jeder Menüpunkt überrascht mit spaßigen Wortkreationen wie „Ringspielen“, „Spasetteln“ oder „Luft hoppeln“. Damit hat auch ein Stück Wiener Humor ins weltweite Netz Eingang gefunden. Apropos international:

Die Inhalte sind auch auf Englisch abrufbar. „Kein anderer Ort versprüht so viel Energie und Lebensfreude wie der Wiener Prater“, sind sich die echnet-Mitarbeiter einig. Sie müssen's ja wissen, kennt doch jeder von ihnen den Wiener Wurstelprater. Mit Sitz im siebten Bezirk haben sie seit der U2-Verlängerung beste (U-Bahn-)Verbindung in den Zweiten. Weil die Seite das Fenster in den Prater sein soll, gibt's jetzt auch ganz viele Fotos von den zahlreichen Attraktionen. Einblicke in die Geschichte und eine interaktive Karte bieten zusätzliches Service.



SEHEN SIE SELBST:

www.prater.at



Die Seite beeindruckt mit tollen Grafiken, vielen Bildern und kreativen Wortspielen

Prater.at-Team (v.l.): Astrid, Lui, Maggie, Sindre, Lisa, Norbert und Daniela

